

LOIS, DECRETS, ORDONNANCES ET REGLEMENTS WETTEN, DECRETEN, ORDONNANTIES EN VERORDENINGEN

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2021/31230]

20 JANVIER 2021. — Loi modifiant la loi du 30 août 2013 portant le Code ferroviaire. — Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 1 à 2, 24 et 190 de la loi du 20 janvier 2021 modifiant la loi du 30 août 2013 portant le Code ferroviaire (*Moniteur belge* du 23 février 2021).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2021/31230]

20 JANUARI 2021. — Wet tot wijziging van de wet van 30 augustus 2013 houdende de Spoorcodex. — Duitse vertaling van uittreksels

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 1 tot 2, 24 en 190 van de wet van 20 januari 2021 tot wijziging van de wet van 30 augustus 2013 houdende de Spoorcodex (*Belgisch Staatsblad* van 23 februari 2021).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2021/31230]

20. JANUAR 2021 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 30. August 2013 zur Einführung des Eisenbahngesetzbuches — Deutsche Übersetzung von Auszügen

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 1 bis 2, 24 und 190 des Gesetzes vom 20. Januar 2021 zur Abänderung des Gesetzes vom 30. August 2013 zur Einführung des Eisenbahngesetzbuches.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST MOBILITÄT UND TRANSPORTWESEN

20. JANUAR 2021 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 30. August 2013 zur Einführung des Eisenbahngesetzbuches

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenkammer hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

KAPITEL 1 — *Allgemeine Bestimmungen*

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - Vorliegendes Gesetz setzt die Richtlinie (EU) 2016/798 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2016 über Eisenbahnsicherheit und die Richtlinie (EU) 2016/797 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2016 über die Interoperabilität des Eisenbahnsystems in der Europäischen Union teilweise um.

KAPITEL 2 — *Abänderung des Eisenbahngesetzbuches*

(...)

Art. 24 - Artikel 80 desselben Gesetzbuches, ersetzt durch das Gesetz vom 23. November 2017, wird wie folgt ersetzt:

"Art. 80 - § 1 - Folgende Antragsteller entrichten eine Gebühr für die Untersuchung der Akte durch die Sicherheitsbehörde:

1. Antragsteller, die eine in Artikel 74 § 1 Nr. 1 erwähnte Inbetriebnahmegenehmigung beantragen,
2. Antragsteller, die eine in Artikel 74 § 1 Nr. 3 erwähnte Genehmigung für das Inverkehrbringen von Fahrzeugen beantragen,
3. Antragsteller, die eine in Artikel 74 § 1 Nr. 5 erwähnte Sicherheitszulassung beantragen,
4. Antragsteller, die eine in Artikel 74 § 1 Nr. 6 erwähnte einheitliche Sicherheitsbescheinigung beantragen,
5. Personen oder Einrichtungen, die einen Antrag auf Anerkennung in Bezug auf die Ausbildung und Prüfung von Zugführern in Anwendung von Titel 5 Kapitel 1 Abschnitt 6 einreichen,
6. Personen oder Einrichtungen, die einen Anerkennungsantrag einreichen, um mit der ärztlichen Untersuchung und der arbeitspsychologischen Untersuchung in Anwendung von Artikel 127 Absatz 4 und 5 beauftragt zu werden,
7. Antragsteller, die eine in Artikel 74 § 1 Nr. 12 erwähnte Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Bremssystems des Eisenbahnrollmaterials beantragen,
8. Antragsteller, die eine in Artikel 107 Absatz 2 erwähnte Kontrolle beantragen.

Die Sicherheitsbehörde kann in folgenden Fällen ebenfalls Gebühren für Rechnung der Agentur gemäß den Modalitäten, die in Ausführung von Artikel 76 der Verordnung 2016/796/EU festgelegt sind, erheben:

1. für die Unterstützung, die in Artikel 74 § 1 Nr. 4 und 7 erwähnt ist,
2. wenn die Agentur auf Experten der Sicherheitsbehörde in Ausführung von Artikel 74 § 1 Nr. 4 und 7 zurückgreift.

§ 2 - Die in § 1 erwähnte Gebühr wird auf 125 EUR pro begonnene Stunde festgelegt.

Die Gebühr für die Anträge, die in § 1 Absatz 1 Nr. 3 bis 6 erwähnt sind, ist anwendbar auf ursprüngliche Anträge, Aktualisierungsanträge und Erneuerungsanträge.

Zieht der Antragsteller seinen Antrag zurück, bevor die Sicherheitsbehörde ihre Entscheidung getroffen hat, ist er dennoch zahlungspflichtig für die bereits geleisteten Stunden.

§ 3 - Die Sicherheitsbehörde übermittelt auf Antrag des Antragstellers eine nicht verbindliche Schätzung des Betrags der Gebühr im Zusammenhang mit den Anträgen, die in § 1 Absatz 1 erwähnt sind, und liefert Informationen über das Datum der Versendung der Rechnungen.

Bei der Bearbeitung eines Antrags kontrolliert die Sicherheitsbehörde ihre Kosten. Möchte der Antragsteller wissen, ob die Kosten den geschätzten Betrag um mehr als 15 Prozent zu übersteigen drohen, teilt die Sicherheitsbehörde ihm dies mit.

Wenn die Bearbeitung eines Antrags länger als ein Jahr dauert, kann der Antragsteller eine neue Schätzung beantragen.

Wird die Übermittlung von Schätzungen und von eventuellen diesbezüglichen Aktualisierungen beantragt, so kann die in Artikel 77 Absatz 4 erwähnte Frist während höchstens zehn Werktagen ausgesetzt werden.

§ 4 - Bei Nichtzahlung der in § 1 Absatz 1 Nr. 1 und 2 erwähnten Gebühr kann die Sicherheitsbehörde die Genehmigung nach Inverzugsetzung entziehen.

Bei Nichtzahlung der in § 1 Absatz 1 Nr. 3 bis 6 erwähnten Gebühr kann die Sicherheitsbehörde die Gültigkeit der Sicherheitszulassung, der einheitlichen Sicherheitsbescheinigung beziehungsweise der betreffenden Anerkennung aussetzen."

(...)

KAPITEL 3 - Inkrafttreten

Art. 190 - Vorliegendes Gesetz tritt am Datum der Umsetzung der Richtlinien (EU) 2016/797 und 2016/798, das in Artikel 57 (2a) beziehungsweise in Artikel 33 (2a) der erwähnten Richtlinien festgelegt ist, in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 20. Januar 2021

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Mobilität
G. GILKINET

Die Ministerin des Öffentlichen Dienstes, der Öffentlichen Unternehmen, des Fernmeldewesens und der Post
P. DE SUTTER

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz
V. VAN QUICKENBORNE

SERVICE PUBLIC FEDERAL FINANCES

[C – 2021/31295]

17 FEVRIER 2020. — Arrêté royal modifiant, en ce qui concerne les avantages de toute nature, l'AR/CIR 92 en cas d'un prêt consenti sans intérêt ou à un taux d'intérêt réduit. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 17 février 2020 modifiant, en ce qui concerne les avantages de toute nature, l'AR/CIR 92 en cas d'un prêt consenti sans intérêt ou à un taux d'intérêt réduit (*Moniteur belge* du 21 février 2020, *err.* du 3 mars 2020).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST FINANCIËN

[C – 2021/31295]

17 FEBRUARI 2020. — Koninklijk besluit tot wijziging van het KB/WIB 92, op het stuk van de voordelen van alle aard in geval van toekenning van een renteloze lening of een lening tegen verminderde rentevoet. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 17 februari 2020 tot wijziging van het KB/WIB 92, op het stuk van de voordelen van alle aard in geval van toekenning van een renteloze lening of een lening tegen verminderde rentevoet (*Belgisch Staatsblad* van 21 februari 2020, *err.* van 3 maart 2020).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

[C – 2021/31295]

17. FEBRUAR 2020 — Königlicher Erlass zur Abänderung des KE/EstGB 92 hinsichtlich der Vorteile jeglicher Art im Falle der Gewährung eines zinslosen Darlehens oder eines Darlehens zu herabgesetztem Zinssatz — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 17. Februar 2020 zur Abänderung des KE/EstGB 92 hinsichtlich der Vorteile jeglicher Art im Falle der Gewährung eines zinslosen Darlehens oder eines Darlehens zu herabgesetztem Zinssatz.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.